



Zukunft seit 1386

Freiheit die wir meinen –
Flexibilisierungsbedarf an
Hochschulen



Zukunft seit 1386

ALT

- Personalrecht der Hochschulen bislang Teilmenge der klassischen staatlichen Auftragsverwaltung
- ⇒ Einordnung in ein bestimmtes System (öffentlicher Dienst)
- ⇒ (Sonder-) Regelungen im Rahmen dieses Systems

Neu

- Richtungswechsel = Systemwechsel mit Schwerpunkt „Zielverwirklichung“, nicht in „Systempurismus“
- ⇒ Deregulierung: „Mittel zum Zweck“



Zukunft seit 1386

Was sind unsere Ziele?

- Leistungsfähigkeit des Hochschulwesens
- Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Kontext

Was ist hierfür unabdingbar?

- Wissenschaftsadäquate Ausgestaltung der Arbeitsbedingungen
- Benchmark hierfür ⇒ internationale Standards
⇒ internationale Konkurrenz
und nicht: öffentlicher Dienst in Deutschland



Zukunft seit 1386

Wohin führt diese Zielorientierung?

- Bruch mit „Traditionen“ des öffentlichen Dienstes
 - Orientierung an „Pfadern“ anderer kompetitiver Systeme
 - in der Wirtschaft
 - in ausländischen Wissenschaftssystemen
 - Vermeidung von „Anarchie“ statt „Autonomie“ durch konsequente Einsetzung eines
 „New University Management“ (NUM)
- ⇒ Etablierung eines eigenen systemischen Ansatzes
mit „Leitplanken“ = Flexibilität
statt „Regulierungen“ = Starrheit



Zukunft seit 1386

4 Aktionsfelder für systemische Veränderungen:

- Flexible Aufgabenwahrnehmung statt „Amt“
- Funktionsorientierung statt „Ausbildung“
- Leistungsorientierte Entgeltsysteme statt „Gleichheit“
- Nachwuchsförderung statt „Gefahrbekämpfung“



Zukunft seit 1386

Aktionsfeld „Flexible Aufgabenwahrnehmung“

Status Quo : idealtypische Vorstellung: 50:50 für Forschung und Lehre

⇒ „forschungsbasierte Lehre“

⇒ Perpetuierung in „Ämtern“ und „SWS-Zuweisungen“

Zutreffender Ansatz?

- was bedeutet „Forschungsbasierung“?
- was sagt „SWS-Zuweisung“?
- wieso ist und war SWS-Zuweisung für Professoren Mittelbau gleich?



Zukunft seit 1386

Status ad quem: Konkrete Aufgaben – u. Personalplanung

- SWS nur Hilfsmittel zur Beschreibung von „Arbeitszeitanteilen“ („Pauschalierung“)
- Arbeitszeitanteile „ganz normal“ beschreibbar durch Prozentanteile pro Jahresarbeitszeit
- Prozentanteile flexibel zuweisbar/handhabbar
 - ⇒ Erfassung der vorlesungsfreien Zeiten
 - ⇒ Berücksichtigung des Forschungsaufwandes sowie von Verwaltungsaufgaben
 - ⇒ Fakultätsdeputate und/oder Gesamtdeputate?
 - ⇒ Teaching Points als neuer Umrechnungsfaktor?



Zukunft seit 1386

Aktionsfeld „Flexible Aufgabenwahrnehmung“

ACHTUNG: Richtungswechsel mit Folgen

- im strategischen Bereich
 - „wer“ will Forschung „wo“ und „wie“?
 - wer will Lehre „wo“ und „wie“?
- im operativen Bereich
 - Mehraufwand (und Diskussionen) in Fakultäten, Instituten und Administration

Probleme: Hochschulrechtliche Regelungen, Laufbahnen, LVVO's und..... Spardruck vs. Exzellenz



Zukunft seit 1386

Aktionsfeld „Funktionsorientierung“

- Status Quo:** - Orientierung am Bildungsgang
(insbesondere Ausbildung)
- entsprechend ausgerichtetes
„Lohngruppenkatalogverfahren“

 Wertungsgerechtigkeit?

 Aktualität?



Zukunft seit 1386

Aktionsfeld „Funktionsorientierung“

Status ad quem:

- Was wird getan?
- Was ist dies für den Arbeitgeber wert?
Gleichwertige Funktionen = gleiche
Funktionsgruppe

Problem:

Tarifvertrag —————> WissTV?
Finanzen —————> entsprechend
angepasste Entgeltordnung?.....



Zukunft seit 1386

Aktionsfeld „Leistungsorientierung“

Status Quo:

- bis Ende 2006: keine Leistungsorientierung/Ausnahme: W-Besoldung
- durch TVöD/TV-L: halbherziger Einstieg
 - derzeit keine „vernünftigen“ Zulagen möglich,
 - Besserstellung einzelner im Gesamtsystem des öffentlichen Dienstes nicht wirklich gewollt,
 - Verfügbarkeit von Mittel?

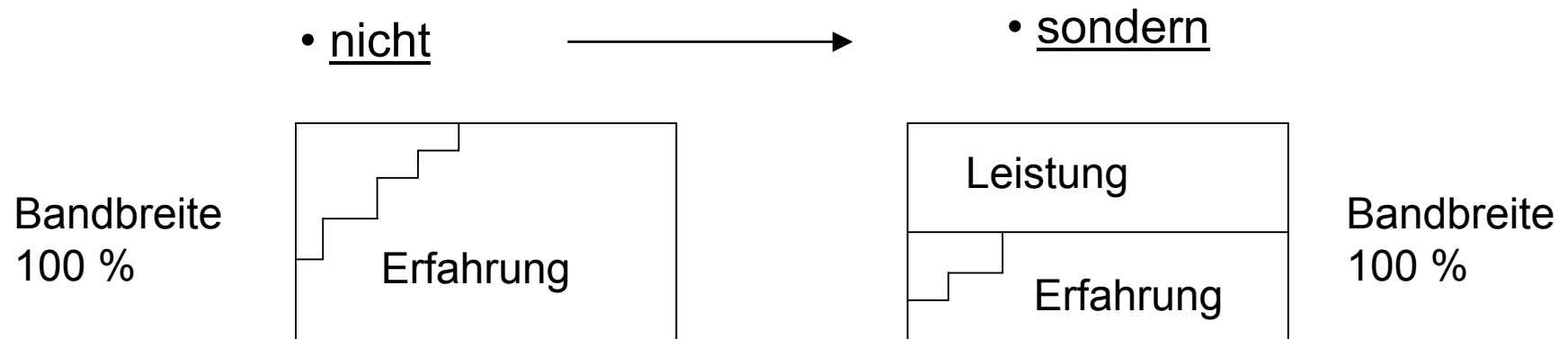


Zukunft seit 1386

Aktionsfeld „Leistungsorientierung“/Beschäftigte

Status ad quem: Leistung = Heraushebung

- Systemänderung bei Erfahrungsstufen



- Ausfüllung des Leistungsanteils durch mind. 8% Zulage
- (Allgemeine Anhebung der Vergütungen)

Problem: - Tarifvertrag → WissTV
- Finanzen →(Volumenschwund im System?)
- Kulturwechsel in den Hochschulen



Zukunft seit 1386

Aktionsfeld „Leistungsorientierung“/Beamte

Status ad quem:

- Neuausrichtung der allgemeinen Beamtenbesoldung entsprechend diesen Grundsätzen (bitte nicht TVöD/TV-L!)
- Neuausrichtung „W-Besoldung“
 - ➔ Abschaffung des Vergaberahmens
 - nicht zeitgemäß in kompetitiven globalen Wissenschaftssystemen

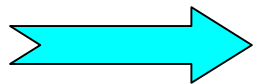


Zukunft seit 1386

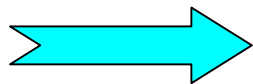
Aktionsfeld Nachwuchsförderung

Status Quo:

- Beschreibung von „Qualifikations – Stufen“
- „Gefahrbekämpfung“ durch Befristungsrecht,
- jahrelange Verteufelung von Personalentwicklung im Wissenschaftsbereich/Lockerung durch eingeführte Tenure-Regelungen
- unattraktive Bezahlung
- unattraktive (i.d.R. gar keine) Ausstattung



brain drain! - Kein Wunder!



brain gain? - So nicht!

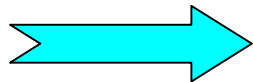


Zukunft seit 1386

Aktionsfeld Nachwuchsförderung

Status ad quem: Eröffnung von „Perspektiven“

- Aufwertung einer akademischen Personalentwicklung
- Gestaltungsfreiheit bei Tenure-Verfahren
- Kompetitive Bezahlung
- Leistungsgekoppelte Ausstattung



Probleme: Arbeitsrecht, Kündigungsrecht,
Hochschulrechtliche Regulierungen,
Tarifvertrag und.....Finanzen

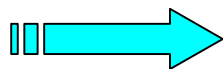


Zukunft seit 1386

New University Management

Veränderte Rollenverteilung Staat/Hochschule

- Staat hat Rolle des „Überprüfenden“
- Einführung von Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement
- Abschluss von Verträgen, insbesondere Zielvereinbarungen



kein Bedeutungsverlust („Zahlender“)
sondern „aliud“

- Uni übernimmt zusätzliche strategische und operative Aufgaben
 - bisherige schwarze – Peter – Rolle des Ministeriums
 - Entwicklung einer eigenen Personalstrategie
 - gemeinsame Umsetzung der mit dem Land abgestimmten Strategien mit Fakultäten, Instituten und Verwaltung



Zukunft seit 1386



Freiheit, die wir erhalten und leben können?

Was sagen Sie?